



Altglas

Altglas ist wie Papier ein wertvoller Rohstoff. Altglas sollte deshalb nicht in die Mülltonne gegeben werden, denn daraus lassen sich wieder Flaschen und Gläser herstellen.

Durch die Rückführung von Altglas kann das Abfallaufkommen deutlich gemindert und dadurch Rohstoffe und Energie eingespart werden.

WAS PASST INS ALTGLAS UND WAS NICHT?

PASST!	PASST NICHT!
<ul style="list-style-type: none">• Getränkeflaschen• Konservengläser• Marmeladengläser• pharmazeutische Glasbehälter• sonstiges Verpackungsglas• Senfgläser oder sonstiges Verpackungsglas, das vom Verbraucher in der Zweitnutzung als Trinkglas genutzt wird	<ul style="list-style-type: none">• Porzellan/Keramik• hitzebeständiges Glasgeschirr• Behälter aus Bleiglas wie z. B. Blumenvasen, Aschenbecher oder Weingläser• Trinkgläser• Glühbirnen und Energiesparlampen/Leuchtstoffröhren• Fensterglas• Spiegel• Weihnachtsbaumkugeln• Autoscheiben und -lampen• Ceran-Kochfelder

Quelle: Glasaktuell.de

Praxistipp:

Auch entleerte Einweck- und Senfgläser können bedenkenlos eingeworfen werden!



Farbtrennung

Trennen Sie Ihr Altglas nach den Farben Weiß, Grün und Braun! Nur dann können die Glashütten aus dem Altglas wieder farbechte neue Flaschen und Gläser herstellen. Am unempfindlichsten gegen Fehlfarben ist grünes Glas, daher gehören alle Sonderfarben wie z.B. blaues oder rotes Altglas zum Grünglas.



Die Glascontainer dürfen nur mit Behälterglas, also Glasverpackungen befüllt werden. Je besser sortiert wird, desto höher ist die Qualität der Scherben. Restentleertes Behälterglas kann an allen Wertstoffhöfen und Containerstationen im Landkreis Günzburg kostenfrei entsorgt werden.

Einwurfzeiten

Um die Lärmbelästigung der Anwohner in der Nähe der Altglascontainer möglichst gering zu halten, dürfen die Container nur werktags zwischen 7 Uhr und 20 Uhr (keine Sonn- und Feiertage) genützt werden.

Glas wird getrennt gesammelt

Oft wird fälschlicherweise angenommen, dass das Glas bei der Abholung in einem LKW gemischt transportiert wird und dass getrenntes Sammeln daher sinnlos ist!

Wie auf den Bildern sehr gut zu erkennen ist, werden die Flaschen farblich getrennt. Der Lastwagen ist mit Trennwänden ausgestattet, die das Vermischen der Glasflaschen verhindern. Die Abholfirma lagert die Flaschen dann ebenfalls farblich getrennt, bevor diese zum Recycling weitergegeben werden.



Hier kann man die Wände zur Trennung sehr gut erkennen.



Vor Ort wird das Glas getrennt nach Farben gelagert.